

Wer je sich in ein Labyrinth begeben

für Sopran, Horn und Klavier (2012/13, 25')
Manuskript (Finale-Datei)

Ausgehend von Johann Peter Hebels Kalendergeschichte „Unverhofftes Wiedersehen“ (1811), ergänzt mit Fragmenten von Joseph von Eichendorf, August Graf von Platen und Adalbert von Chamisso, Auswahl und Bearbeitung Eva Tobler

Komponiert 2012/13 im Auftrag von Peter Wettstein und des Festivals Musikwoche Braunwald zum Thema „Das Neue im Alten, das alte im Neuen“
für das Trio Romantico

Rebekka Maeder, Sopran
Christian Holenstein, Horn
Josiane Marfurt, Klavier

uraufgeführt am 4. Juli 2013 in Braunwald

Als durchkomponiertes Konzert (62') mit Einbezug von Werken Franz Schubert, Richard Strauss, Franz Lachner und Carl Czerny

Franz Schubert, Gretchen am Spinnrad op.2; Auf dem Strom D 943

Richard Strauss, das Alphorn op. 29

Franz Lachner, Frauenliebe und Leben op. 82

Carl Czerny, Brillante Fantasie über die beliebtesten Motive aus Franz Schubert's Werken op. 339

Franz Lachner, Waldvöglein op. 28,1

Franz Schubert, Wanderers Nachtlied I op. 4,3; Wanderers Nachtlied II, op. 96,8